

Aufgabe: Sichtbarkeit

Warum soll die Sichtbarkeit von Objektvariablen und Methoden so weit wie möglich eingeschränkt sein?

- A: Weil dies die Wartung von Programmen erleichtert.
- B: Weil dies eine klare Trennen der Innen- von der Außenansicht ermöglicht.
- C: Weil Compiler dadurch bessere Optimierungen vornehmen können.
- D: Wegen der masochistischen Veranlagung vieler Programmierer(innen).

Aufgabe: Sichtbarkeit von Variablen

Warum sollen Objektvariablen möglichst immer `private`, niemals `public` sein?

- A: Weil man über Getter- und Setter-Methoden auf Variablen zugreifen soll.
- B: Weil man auf Objektvariablen kaum geeignete Zusicherungen findet.
- C: Weil die Bedeutung von Variablen außerhalb meist nicht zu verstehen ist.
- D: Weil das Programm dadurch effizienter wird.

Aufgabe: Konstruktoren

Wozu braucht man (überladene) Konstruktoren?

- A: Weil man nicht alle Objektvariablen direkt initialisieren kann.
- B: Weil die Bedeutung von Variablen außerhalb meist nicht zu verstehen ist.
- C: Weil Objekte von außen über `new` erzeugt werden und man dabei Argumente von außen in das Objekt geben möchte.
- D: Weil das Programm dadurch effizienter wird.

Aufgabe: Statische Methoden und Variablen

Warum soll man Klassenmethoden (= statische Methoden) und Klassenvariablen (= statische Variablen) eher **vermeiden**?

- A: Weil man durch sie leicht dazu verführt würde, gefährliche und undurchschaubare Tricks beim Programmieren anzuwenden.
- B: Weil sie zu einem prozeduralen Programmierstil führen würden.
- C: Weil Klassen keine Objekte sind.
- D: Aus Effizienzgründen.